

## ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 14 (5 Angebote)

### ZEIT-Stellenmarkt

ZEIT-Stellenmarkt Ausgabe 14 vom 31.03.2005

[redaktionelle Auswahl H-ArtHist - 5 Angebote]

1) \_\_\_\_\_

Leiterin/Leiter für das Edith-Ruß-Haus für Medienkunst

Stadt Oldenburg (Oldb), Oldenburg

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=92648&type=angebote>

Leiterin/Leiter für das Edith-Ruß-Haus für Medienkunst

Die Stadt Oldenburg

Universitätsstadt und Zentrum im Nordwesten mit mehr als 158.000

Einwohnerinnen und Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Termin befristet

für mindestens zwei Jahre eine/einen

Leiterin/Leiter für das Edith-Ruß-Haus für Medienkunst

Das Oldenburger Medienkunsthhaus wurde im Jahr 2000 als Ort für die Kunst im Übergang ins neue Jahrtausend eröffnet und hat sich in kürzester Zeit zu einem in der Region und weit darüber hinaus bekannten Medienkunsthhaus profiliert. Träger der Einrichtung ist die Stadt Oldenburg. Seine Akzente setzt das Haus in der Verbindung von Produktion, Diskurs und Präsentation medienbasierter aktueller Kunstformen. Das Edith-Ruß-Haus versteht sich als Schnittstelle von regionalen und internationalen Aktivitäten.

Die Leitung des Hauses hat die Aufgabe, das bisher realisierte Programm auszubauen und weitere Akzente zu setzen. Dazu gehören:

- Entwicklung und Durchführung eines interdisziplinären, polymedialen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms
- Weiterentwicklung der Konzeption und weitere Vernetzung des Hauses im In- und Ausland
- Herausgabe von Publikationen
- Zusammenarbeit mit Kultur- und Wissenschaftsinstitutionen (Universitäten, Museen, freien Trägern)
- Einwerben von finanziellen Mitteln für die Programmaktivitäten und Künstlerresidenzen

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Kunst-/Medienwissenschaft oder Vergleichbares
- fundierte Kenntnisse der aktuellen Medienkunst und Kontakte zur Medienkunstszene im In- und Ausland
- Erfahrung im Projektmanagement, insbesondere im Ausstellungsbereich
- kreatives und wirtschaftlichen Denken

Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach II BAT. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Cordes, Tel. 0441 - 235-20 70, oder Herr Prof. Dr. Gäßler, Tel. 0441-235-28 82, gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 21.04.2005 an:

Stadt Oldenburg (Oldb)

Der Oberbürgermeister; Fachdienst Personal; Frau Cordes; Herr Prof. Dr. Gäßler  
26105 Oldenburg

Telefon: 0441-235-20 70 / 0441-235-28 82

2) \_\_\_\_\_

Geschäftsführer/in

Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig e.V., Köln

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=92667&type=angebote>

Geschäftsführer/in

Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln e.V.

Die ideelle und materielle Förderung der Auseinandersetzung mit der modernen und zeitgenössischen Kunst im Museum Ludwig in Köln ist das Anliegen von über 600 Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, die sich in der Gesellschaft für Moderne Kunst zusammengeschlossen haben.

Zum 01. Juni 2005 suchen wir eine/n qualifizierte/n

Geschäftsführer/in

Zu seinen / ihren Aufgaben zählen:

- Koordination und Umsetzung der Aktivitäten des Vorstands
- Betreuung der Mitglieder
- Inhaltliche Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen
- Betrieb der Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung und Logistik
- Vorbereitung und Ausführung des Wolfgang-Hahn-Preises
- Redaktionelle Betreuung von Publikationen

Wir setzen voraus:

- Profunde Kenntnisse der Kunst der Moderne und der Gegenwart

- Ein ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Berufserfahrung im kulturellen Veranstaltungswesen
- Ein souveränes, seriöses und kommunikatives Auftreten
- Verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift

Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit Lichtbild bis zum 10.04.2005 an:

Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig e.V.

Herr Peter Allmann

Bischofsgartenstraße 1

50667 Köln

3) \_\_\_\_\_

eine Kunsthistorikerin/einen Kunsthistoriker für das Jagdschloss  
Granitz/Rügen

Pommersches Landesmuseum, Greifswald und Binz

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=92687&type=angebote>

eine Kunsthistorikerin/einen Kunsthistoriker für das Jagdschloss  
Granitz/Rügen

Stellenausschreibung

Die Stiftung Pommersches Landesmuseum sucht zum 01.09.2005

eine Kunsthistorikerin/einen Kunsthistoriker für das Jagdschloss  
Granitz/Rügen

Zu den Arbeitsaufgaben gehören:

- Konzeptionelle Vorbereitung und Gestaltung einer Dauerausstellung zur Kultur- und Architekturgeschichte des Hauses; inhaltlicher Schwerpunkt ist das 19.Jh..
- Gestaltung und Begleitung von Wechselausstellungen

Voraussetzungen:

- Qualifizierter Hochschulabschluss, Promotion erwünscht
- Praktische Erfahrungen in der Museums- u. Ausstellungstätigkeit

Bewerbungskosten können nicht übernommen werden.

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet; die Bezahlung erfolgt nach BAT-O III, Dienort ist Greifswald und Binz. Bewerbungen sind bis zum 15.05.05 zu richten an:

Pommersches Landesmuseum

Mühlenstraße 15

17489 Greifswald

4) \_\_\_\_\_

Museumsdirektorin/Museumsdirektor

Die Findungskommission Museumsdirektor Arp Museum Bahnhof Rolandseck,  
München

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=92705&type=angebote>

Museumsdirektorin/Museumsdirektor

Das Land Rheinland-Pfalz baut unter der Federführung des renommierten Architekten Richard Meier das Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Das Land und die Stiftung Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp e.V. werden das Arp Museum Bahnhof Rolandseck gemeinsam betreiben.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/ein

Museumsdirektorin/Museumsdirektor

Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck wird mit der Fertigstellung des Neubaus im Jahr 2007 erstmalig die umfangreiche Sammlung der Werke von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp der Öffentlichkeit zugänglich machen. In Verbindung mit dem Kulturzentrum Bahnhof Rolandseck soll es einen internationalen Schwerpunkt für die Vermittlung des Dadaismus in Verbindung mit der zeitgenössischen Kunst bilden.

Die Aufgabe des Direktors besteht

- In der sofortigen Übernahme der Verantwortung für den laufenden Kulturbetrieb im Bahnhof Rolandseck,
- In der Vorbereitung und Umsetzung des Ausstellungskonzeptes für die Werke der Sammlung zur Eröffnung des Museums, sowie
- In der dauerhaften Gestaltung und Leitung des Gesamtprogramms für die Sammlung, den wechselnden Ausstellungsbereich und das Kulturzentrum.

Gesucht wird eine Persönlichkeit von internationalem Ruf, der die Vermittlung des Werks von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp besonders am Herzen liegt, und die bereits ihre Führungsqualifikation unter Beweis gestellt hat. Im einzelnen sollten geeignete Kandidatinnen/Kandidaten

- Über langjährige Erfahrung im internationalen Ausstellungs- und Museumsmanagement verfügen
- Die Fähigkeit zur Gestaltung erfolgreicher Programmarbeit unter Beweis gestellt haben
- Über erfolgreiche Erfahrung im Fundraising für Kunstinstitutionen und Projekte verfügen
- Die Fähigkeit zur erfolgreichen Führung einer Institution vergleichbarer Größe nach betriebswirtschaftlichen Kriterien unter Beweis gestellt haben.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen richten Sie bitte bis zum 25. April 2005 an:

Die Findungskommission Museumsdirektor Arp Museum Bahnhof Rolandseck  
z. Hd. Herrn Dr. Friedrich Kuhn; Egon Zehnder International  
Promenadeplatz 12  
80333 München

5) \_\_\_\_\_  
W2-Professur für Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunstgeschichte Italiens  
Ludwig-Maximilians-Universität München, München  
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=92750&type=angebote>

W2-Professur für Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunstgeschichte Italiens

LMU – Ludwig-Maximilians-Universität München

In der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften der  
Ludwig-Maximilians-Universität München ist zum Wintersemester 2006/2007  
eine

W2-Professur für Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunstgeschichte Italiens

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre.

Einstellungsvoraussetzungen sind abgeschlossenes Hochschulstudium,  
pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder habilitationsgleiche  
Leistungen.

Das 52. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet  
sein. In dringenden Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (Art.  
12 Abs. 3 Satz 2 BayHSchLG).

Die Ludwig-Maximilians-Universität München strebt eine Erhöhung des  
Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb  
Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung  
bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden,  
Verzeichnis der Schriften und Lehrveranstaltungen) sind bis zum 17.05.2005  
beim Dekan der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften  
einzureichen.

Exemplare der Publikationen bitte nur nach besonderer Aufforderung  
einreichen.

ArtHist.net

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Dekan der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

----

ZEIT-Stellenmarkt  
powered by stellenanzeigen.de

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 14 (5 Angebote). In: ArtHist.net, 01.04.2005. Letzter Zugriff 02.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/27162>>.